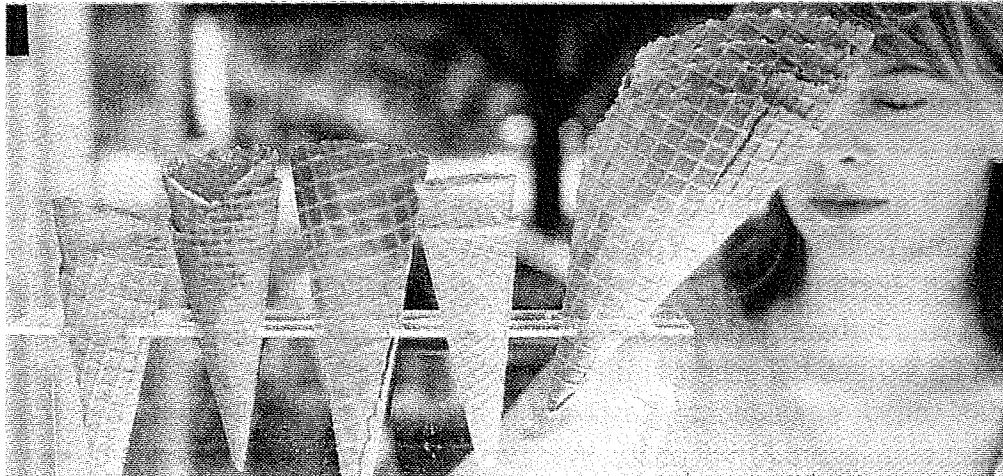


# ESSEN & TRINKEN



## SÜSSER TOD ★★★

### Heisskalt

Sonntagstr. 3, Friedrichshain

Eisbecher, die aussehen wie ein Pastagericht, sind schon ein alter Hut. Sehr viel ausgefallenerer Angebote bietet das neueröffnete Heisskalt in Friedrichshain. Wie wäre es denn mal mit einer kalten Überraschung in Form eines Grabes? „Der süße Tod“ ist ein Sarg aus Tiramisu-Eis, mit Beeren-schmuck und einem Grabstein aus Schokoladenkuchen. Der „Eis-Burger“ ähnelt dem echten aufs Haar: Das Schokoladen-Eis ist zwischen süßem Sesamkeks plattgedrückt, die Pommes sind aus Ananas und das Ketchup Erdbeersauce.

Die Idee hat Heisskalt-Chef Sascha Mauermann aus Kanada mitgebracht. In seiner Eisdiele bietet er allerdings die „europäische“ Version an: Mehr Obst statt Sahne, die Kuchen nicht so butterlastig, selbst gebacken von Freundin Anja. Ihre Muffins sind locker, leicht und trotzdem bissfest in angenehmem Kontrast zum cremigen Eis, das

von der fruchtigsten Erdbeer-Sauce umrahmt wird, die wir je gekostet haben. Das Eis bezieht Mauermann von einem befreundetem italienischem Hersteller. 18 Sorten – die Kugel für 60 Cent – stehen auf der Karte, darunter ausgefallene wie „1001 Nacht“, eine Kreation aus Pannacotta und Waldfrüchten. Dass auch beim dritten Besuch Blumen die Theke schmücken und ein Krug kaltes Zitronenwasser für die durstigen Gäste bereitsteht, macht das kleine Eiscafé nur noch sympathischer. Überhaupt sitzt es sich sehr schön: Weil die Sonntagstraße drei Häuser weiter am Ostkreuz endet und gegenüber Bäume auf der großen Wiese rauschen, ist es fast so, als ob die Stadt hier aufhört. **Ein toller Laden mit ausgefallenen Eis-Kreationen.** / Ulrike Schattenmann

S Ostkreuz, Tel. 25 93 36 36,  
Mo 14-22 Uhr, Di- So 11.30-22 Uhr.